

Pressemappe: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

13.04.2016 | 19:55:00 | ID: 22168 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Agrarpolitik](#)

Umweltministerium kritisiert Empfehlung zur Verlängerung der Zulassung von Glyphosat

[Hannover](#) (agrar-PR) - Der Niedersächsische Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Stefan Wenzel hat die heutige (Mittwoch) Entscheidung des Europaparlaments zur begrenzten Verlängerung der Zulassung des Pflanzenwirkstoffs Glyphosat kritisiert.

"Solange der von der internationalen Krebsagentur der Weltgesundheitsorganisation geäußerte Verdacht, dass Glyphosat möglicherweise krebserregend ist, nicht vollständig ausgeräumt ist, halte ich eine Verlängerung der Zulassung für unverantwortlich", sagte Wenzel in Hannover. "Die Studien des Herstellers müssen vollständig offen gelegt und einer wissenschaftlichen Überprüfung zugänglich gemacht werden."

Das Votum des EU-Parlaments zugunsten einer Verlängerung um sieben Jahre halbiere zwar die Pläne der Glyphosat-Befürworter. Das sei jedoch nicht ausreichend. Wenzel appellierte an die zuständige EU-Kommission, bei ihrer für Mitte Mai anstehenden Entscheidung, die umfassend erläuterten Bedenken aus Wissenschaft, Politik und Bevölkerung ernst zu nehmen und den Zulassungsantrag abzulehnen. (umwelt-niedersachsen)

Pressekontakt

Herr Christian Budde

Telefon: 0511/120-3423 E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de



Niedersachsen. Klar.

[Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz](#)

Archivstraße 2 30169 Hannover Deutschland

Telefon: +49 0511 120-0

E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de Web: <http://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/> >>> [Pressefach](#)